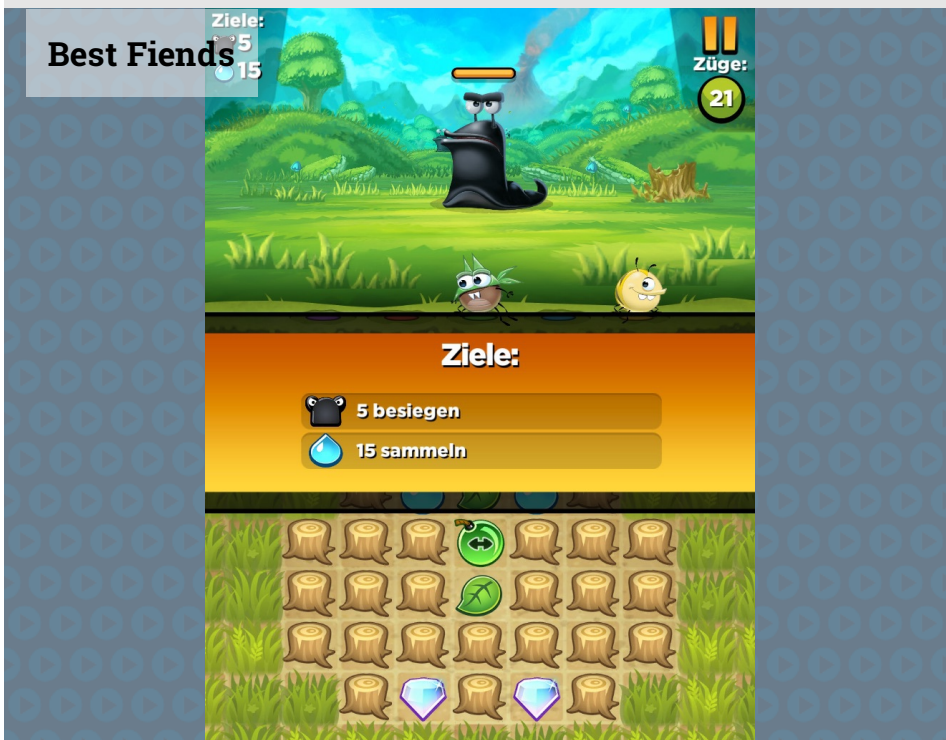




... ► Beurteilungen ► Apps ► Best Fiends

Suche...



Startseite

Spiele

Aktuell

Beurteilungen

Spiele-Dossiers

Tipp der Redaktion

Video-Beurteilungen

Spielsuche

Ratgeber

★ Familie

★ Schule

★ Jugendhilfe

News

Artikel

Dossiers

Praxisprojekte

Aus der Jugendredaktion

Videos

Plattformen

Alterskennzeichen & Jugendschutz

Rechtliche Aspekte

Faszination

Medienwirkung

Service

Wieso Weshalb Warum

Team

Die Spieletester

Die Jugendredaktion

Schirmherrschaft

Unser Angebot

Materialien

Kooperationen

Weitere Projekte

RSS Feeds

Datenschutzerklärung

Suche

Suchbegriff

Suchen

Spielsuche

Spieletitel

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

Genre
Apps

USK
nicht USK geprüft (?)

Pädagogisch
ab 8 Jahre

Vertrieb
Seriously Digital Entertainment

Erscheinungsjahr
2014.10

Systeme
iOS, Android

System im Test
Android

Homepage des Spiels
[Link](#)

Kurzbewertung
Levelbasiertes Match-3 Puzzle-Game mit RPG-Elementen



Spielbeschreibung:

"Best Fiends" (dt. Beste Unholde) ist ein klassisches Match-3 (sprich: Kombiniere 3) Puzzle-Abenteuer, das Elemente der bekannten Apps [Angry Birds](#) und [Candy Crush Saga](#) kombiniert. Durch eine kreative Umsetzung der Genre-Kombination aus buntem Reihenkombi-Puzzle und Adventure-RPG mit Figurenentwicklung verspricht die App langanhaltenden Spielspaß, wenn auch mit einigen Mängeln. App-typisch hat der Titel einen leichten Einstieg, aber strategisch knifflige Herausforderungen im weiteren Spielverlauf.

Pädagogische Beurteilung:

Worum geht es?

Das grundlegende Spielprinzip ist zunächst äußerst simpel, da die

wesentlichen Elemente bereits aus anderen populären Vertretern des Genres bekannt sind. Im Wesentlichen geht es darum, eine möglichst lange Kette von Objekten, in diesem Fall Gemüse und Früchte verschiedener Farben, zu verbinden, um so die Gegenstände dieses Farbtons vom Spielfeld abzuräumen. Die kleinste Kette besteht aus drei gleichen Objekten, daher auch der Name „Match-3“. Mit dieser einfachen Spielroutine von schrittweise kniffliger



Redaktion
Milena Remus
Spieleratgeber-NRW



werdenden Ratseln werden Rollenspiel-Elemente, in Form kontinuierlicher Figurenweiterentwicklungen und einer epischen Hintergrundgeschichte, kombiniert.

Nachdem ein magischer Meteor in den naheliegenden Rumpelberg eingeschlagen ist, müssen die, bis dahin in Harmonie lebenden, Bewohner von Minutia ihre friedliche Heimat zurückerobern. Um die dort wohnenden Nacktschnecken, die durch den Meteoraufschlag in eine Armee gefährlicher Plagegeister verwandelt wurden, zu besiegen und die entführten Fiends (kleine, sammelbare Insekten) zu retten, muss der Spieler eigene Fiends züchten. Das Ziel des Spiels besteht also darin, durch das Lösen verschiedener Missionen und Puzzlerätsel Punkte und Clan-Mitglieder zu sammeln, um seine Fiends bestmöglich aufzuleveln und so die bedrohlichen Monsternacktschnecken aufzuhalten.

Steuerung und Spieleinstieg

Die leicht verständliche Einführung in die Spiele-App gestaltet sich als eine Mischung aus Narration und Tutorial, in dem der Spieler den kleinen Helden Temper auf seiner Mission, Minutia zu retten, von Anfang an begleitet. Trotz des simplen Spieleinstiegs wachsen die strategischen Anforderungen und kniffligen Herausforderungen während des Spielverlaufs rapide an. Durch eine begrenzte Anzahl an Zügen pro Runde und den ansteigenden Schwierigkeitsgrad der zu erfüllenden Ziele kommt es bei der Lösung der einzelnen Level auf eine gut durchdachte Strategie und Taktik an.

Die bunten Objekte auf dem Spielfeld können hierbei über alle Richtungen verbunden und abgeräumt werden, also auch diagonal. Dabei gilt: Je länger die Kette ist, desto höher der Comboschaden gegen die angriffslustigen Nacktschnecken. Im Spielverlauf gesammelte Juwelen, Schlüssel und Meteormilben schalten zudem neue Spezialfertigkeiten sowie Fiend-Kameraden frei und laden die verbrauchte Energie wieder auf.

Spielatmosphäre

"Best Fiends" spricht mit den niedlich animierten Spielhelden im Cartoon-Stil sowie 3D-Effekten in einer farbenfrohen Spielwelt besonders jüngere Spieler an. Mit vielen Wortspielen, einer unterhaltsamen Geschichte und fröhlicher Musikuntermalung motiviert die App auch nach Niederlagen zum Weiterspielen und hält den Spielspaß durch abwechslungsreiche, wenn auch teilweise zu anspruchsvolle Missionsziele für längere Zeit aufrecht. Während eine ansprechende Animation das Auflösen der absolvierten Puzzles ansehnlich gestaltet, sorgen die eingefügten Kampfelemente für ein gewisses Maß an Spannung.

Kritikpunkte

Obwohl "Best Fiends" kostenlos und frei zugänglich für alle Android- und iOS-Nutzer im App-Store zur Verfügung steht, gibt es bedauerlicherweise auch die Option, Geld auszugeben. Auffällig ausgestellte In-App-Käufe nach dem bekannten Freemium-Konzept stellen einen großen Kritikpunkt des Puzzle-Games dar, da der hohe Schwierigkeitsgrad späterer Level aus Frust über Niederlagen sehr schnell zu solchen Käufen verführt. Mit diesen ist es dem Spieler nämlich nicht nur möglich, seine Wartezeit bis zur nächsten Spielrunde zu verkürzen und verbrauchte Energie wieder aufzufüllen, sondern ebenso können gegen Bezahlung Extra-Züge gekauft und besondere Fähigkeiten freigeschaltet werden. Möchte man "Best Fiends" ganz ohne unverhoffte Zusatzkosten spielen, ist es sehr ratsam, die Funktion der In-App-Käufe in den Geräteeinstellungen zu deaktivieren, um dies zu verhindern.

Neben einer äußerst langen und intensiven Spielzeit, welche durch die hohe Zahl der verfügbaren Level gegeben ist, stellen vor allem der mangelnde Datenschutz und die Zugriffsberechtigungen der App auf die mobilen Geräte bekannte Probleme dar. Für die Möglichkeit, sich im Wettbewerb mit Freunden oder der Familie zu messen und sich gegenseitig mit Energie-Boosts auszuhelfen, ist so beispielsweise eine Verbindung mit dem Facebook-Account notwendig. Durch die Aufforderung, sich als Nutzer gegen In-Game-Belohnungen mit seinem Facebook-Account zu verbinden, muss ein möglicher Eingriff auf persönliche Daten vor Spielbeginn akzeptiert werden. Zudem kann insbesondere für Spieler im Kindesalter, an welche sich die App vor allem richtet, der teilweise zu hohe

Schwierigkeitsgrad, der nach einem spaßigen Spieleinstieg komplexer werdenden Puzzle-Herausforderungen, bemängelt werden.

Gibt es einen Lerneffekt?

In "Best Fiends" ist neben Strategie- und Planungsfähigkeiten vor allem eines gefragt: Eine Menge Geduld. Haushaltet der Spieler nämlich nicht taktisch klug mit seiner In-Game-Premiumwährung und verbraucht seine Energie sowie vorhandenen Spielzüge zu schnell, muss er sich auf eine gewisse Wartezeit bis zum nächsten Versuch einstellen (es sei denn, man greift auf die In-App-Käufe zurück). Das Spiel fordert zudem nicht nur Geschicklichkeit und Kombinationsgabe der Spieler – etwa in der Wahl und Verknüpfung möglichst zielbringender Objektketten und dementsprechender Spezialfähigkeiten – sondern auch ein gewisser logischer Vorausblick und ein tolerierender Umgang mit Niederlagen werden verlangt. Da die App sehr viel mit animierten Bildern und kommentierten Textpassagen arbeitet (wenn auch kurz und leicht verständlich), ist eine grundlegende Lesekompetenz dringend erforderlich, um Missionsziele zu erkennen und Level erfolgreich abschließen zu können.

Fazit:



Zusammenfassend ist das etwas andere Match-3 Puzzle-Spiel vor allem für Spieler interessant, die bereits an Candy Crush Saga oder Angry Birds ihren Gefallen gefunden haben. Der fröhliche Comic-Stil und die niedlichen Animationsgrafiken der Fiends wie auch ihrer bunten Spielwelt motivieren besonders junge Spieler zum An- und Weiterspielen. Während knifflige Rätsel, die freundliche Spielatmosphäre und passende Musikuntermalung, eingebettet in eine spannend erzählte Heldengeschichte, dem kostenlosen Spiel klare Pluspunkte verschaffen, erkennt man in den breit gefächerten In-App-Käufen und möglichen Zusatzkosten ein klares Minus. Neben einiger datenschutztechnischer Schwächen kann zudem der für unerfahrene Spieler zu schnell und zu stark ansteigende Schwierigkeitsgrad einzelner Level kritisiert werden. "Best Fiends" kann Spielern ab 8 Jahren einen anspruchsvollen und spaßigen Zeitvertreib auf Smartphone oder Tablet bringen, verzichtet als Free-to-Play-App jedoch nicht auf Premiumwährungen und mögliche Zusatzkosten.

[Druckansicht](#)

Weiterempfehlen



Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW • Team • Impressum • Datenschutz • Kontakt

powered by [cre8CMS](#)